Gedichte 4b

Engel kommen zwar nicht immer,
wenn du sie rufst,
aber sie kommen, wenn du sie
brauchst
von Karen Edelmann von Thies

Der Frühling

Der Frühling nennt der Himmel
Der Wind durch sein Gefild.
Die Vögel singen
Die Bienen summen
Der Hase hoppelt
die Welt ganz bunt

Fußball

Schieß ich beim Fußball den Ball
fliegt er schneller als der Schall.
Trifft er dann ins Tor hinein
jubel ich auf einem Bein
Der Gegner grätscht mich später
drumm kriegt ich ein 11 Meter.
Wir gewinnen unser Spiel
das ist das Ziel.

Robin

Der Strauß

Der Strauß, den ich gepflückt,
Grüß dich vieltausendmal!
Ich hab mich oft gebückt,
Ach, wohl tausendmal,
Und ihn ans Herz gedrückt
Wie hundertausendmal.

Johann Wolfgang von Goethe

Die Katze wollte den Hund küssen

Die Katze scheint heut ziemlich traurig. Sie wollte nämlich unbedingt
Den Hund des Nachbarn küssen.
doch dieser wollte saurig
von ihr so ganz und gar nichts wissen.

Niklas
verfasser unbekannt.

Der Pottwal

Hat ein Wal viel Krill gefressen,
begibt er sich gleich nach dem Essen
Helgstreblig und meist recht flott
auf seinen riesengroßen Scott!

Werner Färber

Tamila Simon

Fremde erfahren

Daman
Hamann

Dein Auto ein Japaner
Deine Pizza italienisch
Dein Kakao aus Afrika
Dein Urlaub in Spanien
Deine Zahlen arabisch
Deine Schrift lateinisch
Und dein Nachbar
nur ein Ausländer?

Der Frühling

Die Obstbäume blühen
die Blumen sprießen
das kann man einfach nur genießen.

Die Felder werden grün
die Bauern fahren früh
das ist pure Frühlingsfreude
in Hülle und Fülle.

Die Vögel singen. Frösche über die Straße ...
Rehe hüpfen übers Feld.
weil ihnen der Frühling schon gefällt.

Jahreszeiten

Der Frühling lässt alles blühen
in rot, gelb und grün.

Der Sommer ist einfach nur schön
mit seiner wundervollen Blütenpracht

Der Herbst der lässt die Blätter fallen
er macht das schlechte Wetter.

Der Winter macht die Landschaft weiß
wir genießen gern die Stille

Anna

Das Schaukellied

Wolken schaukeln,
Wolken schaukeln,
Schiffe schaukeln auf dem Meer.

Du mußt schaukeln,
ich muß schaukeln.
Alles schaukelt hin und her.

von Lennart Hellsing

Katharina

Gib mir deine Hände,
ich werde sie halten,
wenn du Angst hast.
Ich werde sie wärmen,
wenn dir kalt ist.
Ich werde sie streicheln,
wenn du traurig bist.
Und ich werde sie loslassen,
wenn du frei sein willst!!!

Emma